



Mit viel Wortwitz und Sozialkomik

Theater-Spielzeit 2006 der Retzer Bühne beginnt

► Auch in der neuen Spielzeit werden wir versuchen, an die Erfolge der letzten Jahre anzuknüpfen. Der aufmerksame Zuschauer der Retzer Bühne wird bemerkt haben, dass bei den Stücken oft ein Zusammenhang mit aktuellen lokalpolitischen Geschehnissen vorhanden ist. Das neue Bühnenstück, eine Boulevardkomödie, ist bereits vom Titel her schon sehr aussagefähig, zeigt es doch eine Parallele zur augenblicklichen deutschen Wirtschafts- und Sozialpolitik: „Und ewig rauschen die Gelder. Boulevardkomödie von Michael Cooney“.

Die Story in Kurzform

Der Familienvater Erik verheimlicht seiner Frau Linda, dass er seit zwei Jahren arbeitslos ist und tut jeden Tag so, als ginge er brav zur Arbeit. Geld kommt wöchentlich vom Sozialamt. Er kassiert den Scheck für seinen Untermieter, der längst nach Australien ausgewandert ist. Im Laufe der Zeit erfindet Erik weitere bedürftige Mitbewohner, für die er Weihnachts-, Urlaubs- und Krankengeld, Unfall- und Witwenrente, Reha-Maßnahmen und Bafög kassiert. Eines Tages eskaliert die Geschichte, da ein Außenprüfer des Sozialamtes vor der Tür steht. Erik

versucht mit aberwitzigen Methoden den Prüfer davon zu überzeugen, dass es die Bedürftigen wirklich gibt.

Die mit viel Wortwitz und Sozialkomik glänzende Komödie stammt vom Londoner Autor Michael Cooney. Grober Holzhammer-Humor ist hier nicht zu befürchten. Weitere Einzelheiten werden noch nicht verraten. Die Retzer Bühne würde sich aber sehr freuen, wenn Sie persönlich vorbeischaun, um alles kennen zu lernen. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten. Die Spielleitung hat Susanne Habenicht.

Termine

Gasthaus Rickmeyer, BS-Retzen
Freitag, 24. Februar, 20 Uhr;
Sonntag, 26. Februar, 17 Uhr
Sonntag, 5. März, 17 Uhr
Mittwoch, 8. März, 20 Uhr
Freitag, 10. März, 20 Uhr
Samstag, 11. März, 20 Uhr
Freitag, 17. März, 20 Uhr
Freitag, 24. März, 20 Uhr
Samstag, 25. März, 20 Uhr
Sonntag, 26. März, 17 Uhr

Festhalle Bad Salzuflen-Schötmar
Samstag, 1. April, 20 Uhr
Sonntag, 2. April, 16 Uhr



Stadt- und Kurtheater
Samstag, 8. April, 19.30 Uhr

Vorverkaufsstellen für die Vorstellungen in Retzen und Schötmar: Lebensmittelgeschäft Lohse (Retzen); Porzellan und Hausrat Horstmann (Bad Salzuflen); Sparkasse Lemgo (Schötmar, Sylbach, Knetterheide).

Vorverkaufsstelle für die Vorstellung in Bad Salzuflen:
Theaterkasse, Parkstraße

Für Rückfragen stehen Hans Carell (Tel. 0 52 22/79 74 27) und Franz Dötsch (Tel. 0 52 22/27 89) gern zur Verfügung. ■

Die Retzer Bühne startet mit dem Stück „Und ewig rauschen die Gelder“ in die Spielzeit 2006.